



Bremen entdecken

Bremen liegt im Norden Deutschlands und ist mit über 500.000 Einwohnern die zehntgrößte deutsche Stadt. Sie bildet zusammen mit Bremerhaven das Bundesland Bremen – neben Berlin und Hamburg einer der drei Stadtstaaten der Bundesrepublik Deutschland und zudem das kleinste deutsche Bundesland.

Bremen hat eine weit zurückreichende Geschichte. Die Stadt war bereits im Mittelalter ein bedeutendes Mitglied der Hanse. Und so steht heute beispielsweise das Autokennzeichen HB für „Hansestadt Bremen“.



Bremen bietet viele kulturelle Attraktionen und Sehenswürdigkeiten. Die bekanntesten Wahrzeichen der Stadt sind dabei das alte Rathaus – Teil des UNESCO-Weltkulturerbes –, der



Roland oder aber der Schnoor – Bremens ältester Stadtteil. Und nicht zu vergessen sind natürlich die Bremer Stadtmusikanten, die einem berühmten Märchen der Gebrüder Grimm entstammen. Darüber hinaus sind die Böttcherstraße mit ihrem Glockenspiel und auch die



Schlachte weitere Sehenswürdigkeiten. Letztere liegt direkt an der Weser. An der Schlachte reiht sich Biergarten an Biergarten, weshalb sie besonders im Sommer ein begehrtes Ziel ist.

Das Leben in Bremen zeichnet sich auch durch viele Feste aus. Hier sind vor allem der Freimarkt – die „fünfte Jahreszeit“ – und der „Schlachtezauber“ – der Weihnachtsmarkt entlang



der Weser – zu nennen. Doch auch Veranstaltungen wie die Breminale, das Viertelfest oder die Badeinselregatta locken jedes Jahr viele Besucher an.

Neben den kulturellen und touristischen Angeboten ist Bremen ebenso ein bedeutender Wissenschaftsstandort. Hier finden sich Forschungszentren für die Automobiltechnik, die Schifffahrtstechnik sowie für die Luft- und Raumfahrtstechnik. Außerdem beherbergt die Stadt eine Universität und eine Hochschule, mit der Jacobs-Universität liegt zudem eine private Universität in unmittelbarer Umgebung der Hansestadt.